

9/8914

**G**old gab ich für **U**nter diesem Titel sendet  
 uns eine Dame nachstehendes Gedicht:

Mein Vater ist ein eisgrauer Soldat,  
 Der dem Kaiser Treue geschworen hat,  
 Wücht' heute noch für ihn sterben.  
 Mein Bruder hat sich freiwillig gestellt,  
 Zieht vielleicht morgen hinaus ins Feld,  
 Gegen die wilden Serben.

Und auf der Straße, in starkem Schritt,  
 Gehen Soldaten. — Mein Herz will mit.  
 Darf doch nicht mit ihnen wandern.  
 O hätt' ich ein Roß und hätt' ein Gewehr,  
 Ich zöge mit, mit dem Heer, dem Heer  
 Und jubelte wie die andern.

Ich kann nicht schlafen, ich kann nicht ruh'n,  
 Ich will wie andere ein Gutes tun.  
 Ich hab' ein Ringlein getragen,  
 Ich gab's für Eisen, geschwärzt und blind,  
 Für das Eisen, aus dem die Schwerter sind,  
 Die unsere Feinde schlagen!

Wien.

Alma Johanna Koenig.